

Fondsmanager – Graham French

Kommentar

Marktüberblick, Wertentwicklung des Fonds

Für die internationalen Aktienmärkte war der März ein guter Monat. Positive Konjunkturdaten aus den USA und ein Strom ermutigender Unternehmensnachrichten sorgten für Rückenwind. Nachdem Frankreich und Deutschland einem Hilfspaket für Griechenland zugestimmt hatten, atmeten die Märkte zunächst auf. Es mangelte dem Plan jedoch an Klarheit, was Hoffnungen untergrub, Athen werde damit bei der Überwindung seiner prekären Finanzlage geholfen. In den Schwellenländern beunruhigte die Aussicht auf eine restriktivere Geldpolitik die Anleger. Das galt besonders für China, wo der Inflationsdruck zunimmt. Dennoch favorisierten die Anleger weiterhin zyklische Grundstoff- und Industriewerte gegenüber defensiveren Titeln im Gesundheits- und Telekommunikationssektor. Alle Regionen lieferten eine gute Performance, wobei die Schwellenmärkte in Nahost und Afrika die Nase leicht vorn hatten (auf Pfundbasis). Der M&G Global Basics Fund erzielte ein Plus von 8,8 Prozent, während seine Benchmark, der FTSE Global Basics Composite Index, um 7,4 Prozent stieg. Die Morningstar-Vergleichsgruppe Aktien Global verzeichnete einen Zuwachs von 6,7 Prozent.

Positive Beiträge

Eine erfolgreiche Titelauswahl im Grundstoffsektor und die relativ starke Gewichtung dieses Bereichs erwiesen sich als vorteilhaft. Das Interesse der Anleger galt vornehmlich konjunktursensitiven Branchen, und entsprechend stark war die Performance der Aktien von Unternehmen, die gute Voraussetzungen haben, um von der wirtschaftlichen Erholung zu profitieren. Der französische Kaolinhersteller Imerys, der australische Mineralsandspezialist Iluka Resources und der britisch-afrikanische Bergbaukonzern Lonmin waren unter den Titeln im Portfolio, denen die steigenden Rohstoffpreise zugute kamen.

Diese Unternehmen sind Beispiele für Firmen, die nach Einschätzung von Fondsmanager Graham French gut

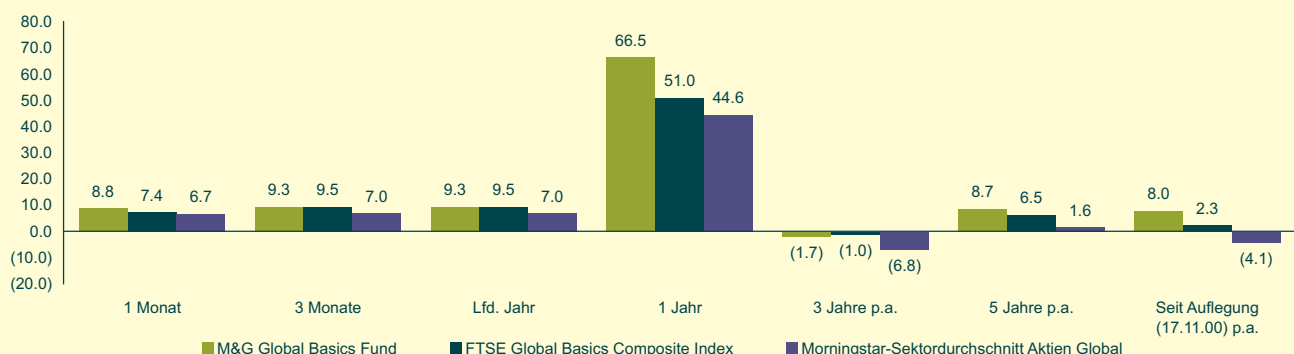
Fondsvolumen	€5.103,9 Mio.
Portfolio-Umschlag über 12 Monate	28,1%
Fondsmanager seit	17.11.00
Benchmark	Composite Index *
Anzahl der Positionen	60

* Die Benchmark des Fonds umfasst die Subsektoren des FTSE World Index mit Ausnahme der Sektoren Medien, IT, Telekommunikation, Finanzdienstleistungen und Gesundheitswesen.

Investmentansatz

Der M&G Global Basics Fund investiert als globaler Aktienfonds in Unternehmen, die als die „Grundpfeiler“ der Weltwirtschaft gelten. Der Fondsmanager will dabei von globalen Strukturthemen wie z. B. steigende Einkommen in den Schwellenländern profitieren, indem er sowohl in die primären Wirtschaftssektoren (Unternehmen, die sich der Gewinnung von Rohstoffen widmen) als auch in die sekundären Wirtschaftssektoren (Unternehmen, die Rohstoffe in Produkte umwandeln und Dienstleistungen für die Wirtschaft und Verbraucher anbieten) investiert. Der Fonds engagiert sich vor allem in Unternehmen mit vielen attraktiven Assets bzw. Unternehmen, die nach Ansicht des Fondsmanagers unabhängig vom konjunkturellen Umfeld wachsen können. Er sucht gezielt nach Unternehmen mit deutlichem Wettbewerbsvorteil, einem nachhaltigem Marktanteil, einem bewährten Geschäftsmodell, Finanzkraft und einer niedrigen Bewertung.

Wertentwicklung (Gesamtertrag in Euro, %)



aufgestellt sind, um die wachsende Rohstoffnachfrage aus Schwellenländern wie China und Indien zu befriedigen. So hat etwa Iluka Resources die Möglichkeit, seine Produktion von Zirkonium (dient unter anderem zur Keramikbeschichtung) durch neue Förderstätten in Australien (Jacinth-Ambrosia und Murray Basin) auszuweiten.

Die Aktie des australischen Metallrecyclers Sims Metal Management legte vor dem Hintergrund der Erwartung steigender Stahlpreise ebenfalls zu. Vorangegangen war eine Vereinbarung zwischen dem Bergbauriesen BHP Billiton und dem japanischen Stahlkonzern JFE Steel, in der bestimmt wurde, dass die Preise von Kokskohle (wichtig für die Stahlherstellung) künftig auf vierteljährlicher Basis festgelegt werden sollen.

Das Interesse des Markts an Konsumwerten war im März allgemein gering, doch mehrere der gehaltenen Titel, die in diesen Bereich fallen, konnten sich dem Trend widersetzen. Positionen in Fraser & Neave (Lebensmittel- und Getränkekonzern mit Sitz in Singapur) und Yum! Brands (Besitzer der Fastfood-Ketten Taco Bell, KFC und Pizza Hut) profitierten von der Erwartung der Anleger, dass die Fastfood-Nachfrage in den Schwellenländern weiter steigen wird. Erst kürzlich hat Yum! Brands sein erstes Taco-Bell-Restaurant in Indien eröffnet und damit die Weichen für eine weitere Expansion gestellt.

Negative Beiträge

Obwohl die Mehrzahl der gehaltenen Titel im Monatsverlauf zulegen konnte, gab es auch einige, die enttäuschten. An erster Stelle ist hier der Hongkonger Rohstoffhändler Noble Group zu nennen. Der Titel litt gegen Ende des Monats unter Gewinnmitnahmen, nachdem sein Kurs ein Rekordniveau erreicht hatte. Das hat nach Ansicht von Graham French nichts mit dem enormen Gewinnsteigerungspotenzial von Noble Group als leistungsstarker Lebensmittel- und Rohstoffhändler in Asien zu tun.

Angesichts der beträchtlichen Risikofreudigkeit der Anleger konnte es nicht überraschen, dass die defensiveren Konsumwerte im Portfolio in Rückstand gerieten. So gaben die Aktien des irischen Lebensmittel- und Zutatenkonzerns Kerry Group, des britischen Konsumgüterherstellers PZ Cussons und des österreichischen Obstverarbeiters Agrana im Monatsverlauf nach. Alles sind Unternehmen mit wertvoller Substanz, die nach Frenchs Einschätzung von einer steigenden Verbrauchernachfrage in den Schwellenländern profitieren sollten. Der Fondsmanager glaubt zudem, dass diese Firmen bei der Verbesserung der Diversifikation des Portfolios und der Senkung des Risikos eine wichtige Rolle spielen.

Veränderungen im Portfolio

French misst den Bewertungen bei seinen Anlageentscheidungen große Bedeutung bei. So stockte er im Monatsverlauf eine Reihe von Positionen auf attraktivem Kursniveau auf. Darunter waren Noble Group (siehe oben), der in Dubai ansässige Hafentreiber DP World und die britische Sicherheitsfirma G4S. Schnell nutzte French insbesondere die vorübergehende Kursschwäche von G4S, von dessen Potenzial er besonders überzeugt ist. G4S ist weltweit führend in der Sicherheitsbranche, und seine Perspektiven werden durch eine erhebliche Präsenz in wachstumsstärkeren Schwellenländern noch zusätzlich beflügelt. Kurzfristig wendete sich die Stimmung gegen den Titel, als der Hauptaktionär, Skagan Trust, eine Beteiligung von 10 Prozent auf dem Markt platzierte.

French glaubt fest an die Vorteile eines gut diversifizierten Portfolios. Er favorisiert etablierte Unternehmen mit attraktiver Substanz, die das Geld ihrer Aktionäre vernünftig einsetzen, deren Ertragsentwicklung berechenbar ist und die solide Cashflows erwirtschaften. Aus diesen Gründen baute er die bestehenden Positionen des Fonds in dem kanadischen Bergbaukonzern Sherritt International (Öl- und Gasexploration, Kohleförderung) und dem US-Unternehmen United Technologies (Ausrüstungen und Dienstleistungen für Luft- & Raumfahrt und Baugewerbe) aus.

Portfolioaufteilung nach Marktkapitalisierung (%)

	Fonds	Benchmark	Relativ
Mega-Cap (\$50 Mrd.+)	6,0	30,6	-24,6
Large-Cap (\$10-50 Mrd.)	19,3	42,6	-23,3
Mid-Cap (\$2-10 Mrd.)	52,9	23,6	29,3
Small-Cap (<\$2 Mrd.)	17,8	3,3	14,5
Kasse	4,0	0,0	4,0

Gewichtung von Industrien (%)

Industrie	Fonds	Benchmark	Relativ
Grundstoffe	30,9	15,2	15,7
Verbrauchsgüter	27,6	22,7	4,9
Gesundheitswesen	4,1	0,0	4,1
Finanzdienstleistungen	1,8	0,0	1,8
Telekommunikation	0,0	0,0	0,0
Industrieunternehmen	19,0	22,4	-3,4
Verbraucherdienstleistungen	8,1	13,2	-5,1
Versorger	0,0	7,9	-7,9
Öl & Gas	4,6	18,7	-14,1
Technologie	0,0	0,0	0,0
Kasse	4,0	0,0	4,0

Gewichtung von Ländern (%)

	Fonds	Benchmark	Relativ
USA	24,7	40,6	-15,9
Großbritannien	19,2	10,2	9,0
Australien	12,0	3,6	8,4
Frankreich	11,8	5,4	6,4
Singapur	7,5	0,6	6,9
Deutschland	3,8	4,2	-0,4
Österreich	3,8	0,1	3,7
Kanada	3,1	3,8	-0,7
Sonstige	10,2	31,6	-21,4
Kasse	4,0	0,0	4,0

Portfolioaufteilung nach Währungen (%)

	Fonds
US Dollar	27,3
Britisches Pfund	23,0
Euro	22,8
Australischer Dollar	11,9
Singapur Dollar	7,4
Kanadischer Dollar	3,1
Hongkong Dollar	2,4
Sonstige	2,1

Risikomerkmale

Zum 28/02/2010 (über 3 Jahre)	
Alpha:	1,1
Information Ratio:	0,1
Sharpe Ratio:	0,17
Historischer Tracking Error:	9,87
Beta:	0,98
Standardabweichung:	20,26
Prognostizierter Tracking Error (Active Risk):	7,32
Active Money:	195

Alpha: Rendite des Portfolios minus Rendite des Benchmark-Index, annualisiert.
Information Ratio: Risiko-bereinigte relative Rendite, errechnet als aktive Rendite (Differenz zwischen Portfolio-Rendite und Benchmark-Rendite) geteilt durch den Tracking Error (Standardabweichung der aktiven Renditen).
Sharpe Ratio: Risiko-bereinigte absolute Rendite, errechnet als Überschussrendite des Portfolios (Differenz zwischen der durchschnittlichen Portfolio-Rendite und der Rendite einer risikofreien Anlage) geteilt durch die Standardabweichung der Portfolio-Renditen.
Historischer Tracking Error: Misst die Abweichung der Portfolio-Renditen von den Renditen des Benchmark-Index. Diese vier Risikomerkmale basieren auf den Fondsrenditen rollierender Drei-Jahres-Zeiträume.
Beta: Prognose der Sensitivität der Portfolio-Renditen bezogen auf den Benchmark-Index.
Standardabweichung: Prognose der absoluten Volatilität der Portfolio-Renditen.
Prognostizierter Tracking Error (Active Risk): Prognose der Standardabweichung der Portfolio-Renditen relativ zum Benchmark-Index.
Active Money: Summe der im Verhältnis zum Benchmark-Index übergewichteten und untergewichteten Positionen im Portfolio. Diese vier Risikomerkmale werden auf der Grundlage der Erträge der zugrunde liegenden Wertpapierportfolios berechnet, nicht auf der Grundlage der Fondsrendite. Sie basieren auf den Daten über 180 Wochen.

Die 10 größten Positionen %

Titel	Land	Industrie	Fonds	Benchmark
Fraser & Neave	Singapur	Industrieunternehmen	4,5	0,0
Lonmin	Großbritannien	Grundstoffe	4,3	0,0
Eramet	Frankreich	Grundstoffe	4,1	0,0
Tullow Oil	Großbritannien	Öl & Gas	4,1	0,1
Sims	Australien	Industrieunternehmen	3,9	0,0
Unilever	Großbritannien	Verbrauchsgüter	3,8	0,3
Imerys	Frankreich	Grundstoffe	3,5	0,0
Ansell	Australien	Gesundheitswesen	3,2	0,0
Colgate-Palmolive	USA	Verbrauchsgüter	3,1	0,3
Noble Group	Singapur	Industrieunternehmen	3,0	0,0

In der Schweiz: Die Verteilung dieses Dokuments in oder von der Schweiz aus ist nicht gestattet mit Ausnahme der Abgabe an qualifizierte Anleger in Sinne des Schweizerischen Kollektivanlagengesetzes, der Schweizerischen Kollektivanlagenverordnung und des entsprechenden Rundschreibens der Schweizerischen Aufsichtsbehörde ("Qualifizierte Anleger"). Abgegeben nur zum Gebrauch durch den ursprünglichen Empfänger (vorausgesetzt dieser ist ein Qualifizierter Anleger), nicht zur Weiterverteilung an irgend eine weitere natürliche oder juristische Person. Ausschließlich für Ihren Gebrauch bestimmt. Nicht zur Weiterleitung an andere Personen oder Einrichtungen. Das vorliegende Dokument richtet sich ausschließlich an Investment-Experten. Quellen der Portfolio- und Performancedaten: Morningstar, Inc. und M&G, Stand 31. März 2010 Quelle der Performance-Angaben: Morningstar, Inc., deutsche Datenbank. Die Performance wird auf Grundlage des reinvestierten Nettoertrags in Euro (zuvor Deutsche Mark) berechnet und bezieht sich auf den Erwerb thesaurierender, in Euro denominierter Anteile ohne Einbeziehung von Ausgabeaufschlag oder Steuern. Für die Berechnung der Performance von Fonds, die von Unit Trusts (UK) in OEIC-Teilfonds umgewandelt wurden, wurde der Unit-Trust-Rücknahmepreis in die Preisbasis umgerechnet, die für die OEIC-Teilfonds verwendet wird. Die in diesem Dokument genannten Organismen für die gemeinsame Anlage (die „OGAW“) sind offene Investmentfonds mit variablem Kapital, die in England und Wales gegründet wurden. Diese Informationen sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf von Anteilen an einem der hier erwähnten Fonds zu verstehen. Zeichnungen von Anteilen eines Fonds sollten nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts erfolgen. Der vorliegende Verkaufsprospekt, der vereinfachte Verkaufsprospekt, der Jahresbericht und der darauf folgende Halbjahresbericht sind in gedruckter Form kostenlos beim ACD unter folgender Adresse erhältlich: M&G Securities Limited, Laurence Pountney Hill, London, EC4R 0HH, GB, oder: J.P. Morgan AG, Junghofstr. 14, D-60311 Frankfurt am Main, M&G International Investments Ltd., Bledenstrasse 6-10, D-60311 Frankfurt, M&G International Investments Ltd., Raiffeisen Zentralbank Österreich AG, Am Stadtpark 9, A-1030 Wien, J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., 5 Rue Plaetis, L-2338 Luxemburg, M&G International Investments Ltd. In der Schweiz: Bitte wenden Sie sich an M&G International Investments Ltd., Bledenstrasse 6-10, D-60311 Frankfurt. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken aufgeführt sind. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments Ltd. (eingetragener Sitz: Laurence Pountney Hill, London EC4R 0HH), von der Financial Services Authority (FSA) autorisiert und beaufsichtigt. CC 5914